THE BALANCE

Bulimia nervosa

Private Behandlung

Ein Leitfaden für Betroffene und Angehörige

Ganz auf einen Klienten ausgerichtet

Mallorca, Zürich, London
Individuelle Betreuung mit Aufenthalt

Deutsch / September 2026

01 / WAS SIE VOR DER BEHANDLUNG WISSEN SOLLTEN

Was Sie vor der Behandlung wissen sollten

01 Bulimia nervosa kann trotz unauffälligen Erscheinungsbilds erhebliche medizinische und psychische Risiken verursachen und erfordert eine sorgfältige klinische Beurteilung.

02 Die Behandlung verbindet medizinische und ernährungsbezogene Überwachung, evidenzinformierte Psychotherapie sowie bei Bedarf psychiatrische Versorgung in einem individuell abgestimmten Plan.

03 Eine private stationäre Behandlung kommt für ausgewählte medizinisch stabile Erwachsene infrage; akute Risiken können jedoch Krankenhausversorgung oder spezialisierte Essstörungsbehandlung erfordern.

Ein Klient

Eine private Residenz und ein Team, das sich nach Ihnen richtet.

Koordinierte Betreuung

Die Fachbereiche arbeiten nach einem individuellen Behandlungsplan.

Kontinuität

Die nächsten Schritte werden während der gesamten Behandlung mitgedacht.

02 / IHRE BEDÜRFNISSE VERSTEHEN

Ihre Bedürfnisse verstehen

Bulimia nervosa verstehen

Die Diagnose erfordert wiederkehrende Essanfälle mit Kontrollverlust, wiederkehrendes kompensatorisches Verhalten sowie ein Muster mit klinisch definierter Häufigkeit und Dauer, das nicht ausschließlich im Rahmen einer Anorexia nervosa auftritt. Die klinische Beurteilung bestimmt die genaue Diagnose.

Wie sich Bulimia nervosa äußern kann

Der Kreislauf kann stark strukturiert und verborgen sein. Eine Person kann tagsüber die Nahrungsaufnahme einschränken, im Privaten einen Essanfall haben, erbrechen und zu gewöhnlichen Verpflichtungen zurückkehren, ohne dass andere davon wissen.

• Essanfälle, begleitet von einem Gefühl des Kontrollverlusts

• Selbst herbeigeführtes Erbrechen, Fasten, exzessive körperliche Aktivität oder der Missbrauch von Abführmitteln, Diuretika oder Medikamenten

• Geheimhaltung, verschwundene Lebensmittel, Routinen im Badezimmer oder Belastung nach dem Essen

• Elektrolytstörungen, Herzklopfen, Ohnmacht, Schwäche, Dehydrierung oder Muskelkrämpfe

• Zahnerosion, Beschwerden im Rachen oder Magen-Darm-Trakt, Schwellungen oder Nierenprobleme

• Starre Regeln, Scham, Selbstkritik, Angst, Depression oder suizidale Gedanken

• Alkohol, Stimulanzien, Sedativa oder andere Substanzen im Zusammenhang mit Episoden

• Wiederholte Versuche, das Verhalten zu beenden, gefolgt von einem Rückfall unter Stress, bei Einschränkung der Nahrungsaufnahme, Konflikten oder Isolation

Die Häufigkeit kann aufgrund von Scham oder beeinträchtigter Erinnerung zu niedrig angegeben werden. Medizinische Risiken lassen sich nicht zuverlässig aus der Körpergröße oder der Anzahl der in einem Gespräch genannten Episoden ableiten.

03 / SORGFÄLTIGE ABKLÄRUNG VOR EINER EMPFEHLUNG

Sorgfältige Abklärung vor einer Empfehlung

Die Beurteilung umfasst Essverhalten, medizinischen Status, psychiatrisches Risiko, Ernährung, Substanzen, Medikamente sowie den Kreislauf zwischen Einschränkung der Nahrungsaufnahme, Emotionen, Essanfällen und Kompensation.

Häufigkeit von Essanfällen, Kontrollverlust, Einschränkung der Nahrungsaufnahme, Erbrechen, körperliche Aktivität und andere kompensatorische Verhaltensweisen

Vitalparameter, Symptome, EKG, Laboruntersuchungen oder andere indizierte medizinische Beurteilungen

Ohnmacht, Brustbeschwerden, Dehydrierung, Blutungen, starke Schmerzen und akute Veränderungen

Einwilligung, Einwilligungsfähigkeit, Ziele und spezialisierte Weiterbehandlung



Sicherheit und das geeignete Umfeld

Schwere Elektrolytstörungen, Herzsymptome, Ohnmacht, Dehydrierung, gastrointestinale Blutungen, akute Verweigerung von Nahrung oder Flüssigkeit, unkontrollierbares Erbrechen, Suizidalität oder eine medizinische Verschlechterung können eine dringliche Krankenhausversorgung erforderlich machen. Eine Einrichtung sollte keine spezialisierte Überwachung von Essstörungen, Notfallversorgung oder medizinische Stabilisierung beanspruchen, wenn keine dokumentierte personelle Besetzung, Protokolle und Verlegungsvereinbarungen vorhanden sind.

04 / BEHANDLUNG, DIE SICH AN IHNEN ORIENTIERT

Behandlung, die sich an Ihnen orientiert

Die Behandlung kombiniert in der Regel medizinische Überwachung, Ernährungsversorgung, Psychotherapie für Essstörungen, die Reduktion kompensatorischer Verhaltensweisen, bei Indikation psychiatrische Versorgung sowie die Arbeit am emotionalen und zwischenmenschlichen Kontext des Kreislaufs.

Elektrolyt-, Herz-, Dehydrierungs-, Blutungs-, Suizid- und andere akute Risiken behandeln Medizinische, ernährungsbezogene, psychiatrische und psychologische Zuständigkeiten festlegen

Kreisläufe aus Einschränkung der Nahrungsaufnahme, Essanfällen und Erbrechen durch einen individualisierten Ernährungsplan unterbrechen Evidenzinformierte Psychotherapie für Essstörungen einsetzen

Medikamente und Substanzen überprüfen, die Appetit, Impulskontrolle, Stimmung oder medizinisches Risiko beeinflussen Depression, Angst, Trauma, Zwangsstörung oder Abhängigkeit behandeln, sofern vorhanden

Verfahren zu Mahlzeiten, Badezimmer, körperlicher Aktivität, Privatsphäre und Familie klinisch festlegen Spezialisierte Nachsorge vor dem Verlassen einer intensiven Behandlungsstruktur organisieren

Das Ziel besteht nicht einfach darin, Kontrolle durchzusetzen. Ein restriktives oder strafendes Umfeld kann Geheimhaltung und den Kreislauf verstärken. Jede Überwachung sollte einen klaren klinischen Zweck haben und erläutert werden.

Von der Abklärung zum gemeinsamen Plan

Die Empfehlung erläutert das vorgesehene Umfeld, die Prioritäten, das Team und das Tempo sowie die gemeinsame Überprüfung des Plans.

05 / DER BEHANDLUNGSALLTAG

Der Behandlungsalltag

Mallorca, Zürich, London teilen das individuelle Betreuungskonzept von THE BALANCE. Eine Residenz ist für einen Klienten reserviert, mit eigenem Koch und persönlichem Manager. Behandlung, Aktivitäten und Programm richten sich nach Ihren Bedürfnissen.



Ein privater Ort zum Innehalten

Persönlicher Raum, diskrete Koordination und ein Tagesrhythmus, der sich an den klinischen Bedürfnissen orientiert.

Raum für Erholung

Einzeltermine wechseln sich mit Ruhe, Mahlzeiten, Bewegung und Zeit zur Verarbeitung ab.

Praktische Unterstützung

Ein persönlicher Care Manager hilft bei der Koordination des Tagesablaufs und alltäglicher Angelegenheiten.

Team- und Residenzbilder aus dem Aufnahmeleitfaden von THE BALANCE. Die konkrete Residenz wird individuell bestätigt.

Mallorca

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

Zürich

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

London

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

06 / VON DER ABKLÄRUNG ZURÜCK IN DEN ALLTAG

Von der Abklärung zurück in den Alltag

01

Ein vertrauliches Gespräch

Das Aufnahmeteam hört zu und erklärt den Ablauf der klinischen Prüfung.

02

Abklärung und Empfehlung

Das Team prüft Eignung, Prioritäten, Behandlungsumfeld und individuellen Plan.

03

Persönliche Behandlung

Die Betreuung wird überprüft und an veränderte Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst.

04

Übergang und weitere Betreuung

Eine Übergabe verbindet die Behandlung mit Menschen, Routinen und Unterstützung zu Hause.

Die Rückkehr nach Hause vorbereiten

Die Weiterbehandlung sollte die medizinische Fachperson, Ernährungsfachkraft, Therapeutin oder Therapeuten, gegebenenfalls die Psychiaterin oder den Psychiater, Überwachung, einen Mahlzeiten- und Bewegungsplan, die Rolle der Familie sowie eine rasche Reaktion auf erneutes Erbrechen oder medizinische Symptome benennen. Fortschritte können medizinische Stabilität, entsprechend dem Plan weniger oder keine Binge-Purge-Episoden, regelmäßigere Nahrungsaufnahme, weniger Scham und Geheimhaltung, eine verbesserte Emotionsregulation sowie ein Leben umfassen, das weniger um Kompensation organisiert ist.

07 / DEN NÄCHSTEN SCHRITT ERWÄGEN

Den nächsten Schritt erwägen

Kann Bulimie bei normalem Körpergewicht medizinisch schwerwiegend sein?

Ja. Risiken hinsichtlich Elektrolythaushalt, Herz, Magen-Darm-Trakt, Zähnen, Nieren und psychischer Gesundheit können unabhängig vom äußeren Erscheinungsbild bestehen.

Was ist der Unterschied zwischen Bulimie und einer Binge-Eating-Störung?

Bulimie umfasst wiederkehrendes kompensatorisches Verhalten wie Erbrechen, Fasten oder exzessive körperliche Aktivität. Eine Binge-Eating-Störung umfasst kein regelmäßiges kompensatorisches Verhalten.

Wann ist dringliche medizinische Versorgung erforderlich?

Ohnmacht, Brustbeschwerden, starke Schwäche, Blut, Dehydrierung, eine akute Verschlechterung, starke Schmerzen oder Suizidabsicht erfordern eine zeitnahe lokale medizinische oder notfallmedizinische Beurteilung.

Wird die Behandlung Unterstützung bei Mahlzeiten umfassen?

Unterstützung bei Mahlzeiten und Verhalten kann Teil eines verifizierten spezialisierten Behandlungsplans sein. Die genaue Verfügbarkeit, personelle Besetzung und Vorgehensweisen müssen für den jeweiligen Fall und Ort bestätigt werden.

Beginnen Sie mit einem Gespräch

Sprechen Sie vertraulich mit unserem Aufnahmeteam über Ihre Situation und die Möglichkeiten. Eine Anfrage verpflichtet Sie zu nichts.

+41 44 500 5111

admissions@thebalance.clinic

Vollständige Behandlungsseite

Wenn Sie oder eine andere Person unmittelbar gefährdet sind, wenden Sie sich an die örtliche Notfallversorgung. Warten Sie nicht auf eine reguläre Aufnahme oder Reise.

Allgemeine Informationen; die individuelle Behandlung richtet sich nach der Abklärung.